

Materialien aus Lindenmeyer, Ambulante Psychotherapie bei Alkoholproblemen

FB 04 Fragebogen

IDTSA

Seite 1

Im Folgenden finden Sie eine Liste von möglichen Trinksituationen. Bitte lesen Sie jede Aussage sorgfältig durch und beantworten Sie jeweils, wie oft Sie selbst **im letzten Jahr** in dieser Situation Alkohol getrunken haben.

Es gibt hierbei vier mögliche Antworten: **nie, selten, oft** und **fast immer**.

Wenn Sie in einer Situation

- **nie** Alkohol getrunken haben, kreuzen Sie bitte die **1** an
- **selten** Alkohol getrunken haben, kreuzen Sie bitte die **2** an
- **oft** Alkohol getrunken haben, kreuzen Sie bitte die **3** an
- **fast immer** Alkohol getrunken haben, kreuzen Sie bitte die **4** an

Im letzten Jahr trank ich Alkohol, ...	nie	selten	oft	fast immer
1) wenn ich mich insgesamt deprimiert fühlte.	1	2	3	4
2) wenn ich mich körperlich unwohl oder krank fühlte.	1	2	3	4
3) wenn ich glücklich war.	1	2	3	4
4) wenn ich keinen Ausweg mehr sah.	1	2	3	4
5) wenn ich sehen wollte, ob ich kontrolliert trinken kann.	1	2	3	4
6) wenn ich an einem Ort war, an dem ich früher Alkohol gekauft oder getrunken hatte.	1	2	3	4
7) wenn ich mich in Gegenwart einer anderen Person unwohl fühlte.	1	2	3	4
8) wenn es mir bei einer privaten Einladung unangenehm war, den mir angebotenen Alkohol abzulehnen.	1	2	3	4
9) wenn ich mich gemeinsam mit alten Freunden/Freundinnen amüsieren wollte.	1	2	3	4
10) wenn ich niemandem meine Gefühle mitteilen konnte.	1	2	3	4
11) wenn ich von mir selbst enttäuscht war.	1	2	3	4
12) wenn ich Schlafstörungen hatte.	1	2	3	4
13) wenn ich mich selbstsicher und entspannt fühlte.	1	2	3	4
14) wenn ich mich langweilte.	1	2	3	4
15) wenn ich mir beweisen wollte, dass Alkohol kein Problem für mich darstellt.	1	2	3	4

© 2013, Springer-Verlag Berlin, Heidelberg. Aus: Lindenmeyer, J.: Ambulante Psychotherapie bei Alkoholproblemen. ISBN 978-3-642-28196-9

■ **Abb. 6.5** Fragebogen FB 04: IDTSA

Materialien aus Lindenmeyer, Ambulante Psychotherapie bei Alkoholproblemen

FB 04 Fragebogen

IDTSA

Seite 2

Im letzten Jahr trank ich Alkohol, ...	nie	selten	oft	fast immer
16) wenn ich unerwartet eine Flasche meines Lieblingsgetränks fand oder zufällig etwas sah, das mich an Alkohol erinnerte.	1	2	3	4
17) wenn andere mich anscheinend nicht mochten.	1	2	3	4
18) wenn Freunde oder Freundinnen, mit denen ich unterwegs war, wiederholt vorschlugen, dass wir gemeinsam etwas trinken sollten.	1	2	3	4
19) wenn ich mich jemandem, den ich mochte, noch näher fühlen wollte.	1	2	3	4
20) wenn andere mich unfair behandelten oder meine Pläne störten.	1	2	3	4
21) wenn ich mich einsam fühlte.	1	2	3	4
22) wenn ich wacher, munterer oder unternehmungslustiger werden wollte.	1	2	3	4
23) wenn ich vor lauter Freude über etwas ganz außer mir war.	1	2	3	4
24) wenn ich mich wegen etwas ängstlich oder angespannt fühlte.	1	2	3	4
25) wenn ich herausfinden wollte, ob ich gelegentlich etwas Alkohol trinken könnte, ohne erneut in die Abhängigkeit zu rutschen.	1	2	3	4
26) wenn ich beim Rauchen einer Zigarette oder der Einnahme von bestimmten Medikamenten an das Trinken von Alkohol dachte.	1	2	3	4
27) wenn ich mich zu Hause unter starkem Druck fühlte, den Erwartungen anderer Familienmitglieder nicht entsprechen zu können.	1	2	3	4
28) wenn ich das Gefühl hatte, dass Personen, die in meiner Gegenwart Alkohol tranken, von mir erwarteten, dass ich mittrinke.	1	2	3	4
29) wenn ich in Gesellschaft von Freunden/Freundinnen mehr Spaß haben wollte.	1	2	3	4
30) wenn ich mit anderen an meiner Arbeitsstelle oder während meiner Ausbildung nicht gut zurechtkam.	1	2	3	4

© 2013, Springer-Verlag Berlin, Heidelberg. Aus: Lindenmeyer, J.: Ambulante Psychotherapie bei Alkoholproblemen. ISBN 978-3-642-28196-9

■ Abb. 6.5 (Fortsetzung)

Materialien aus Lindenmeyer, Ambulante Psychotherapie bei Alkoholproblemen

FB 04 Fragebogen

IDTSA

Seite 3

Im letzten Jahr trank ich Alkohol, ...	nie	selten	oft	fast immer
31) wenn ich wegen etwas Schuldgefühle bekam.	1	2	3	4
32) wenn ich abnehmen wollte.	1	2	3	4
33) wenn ich mit mir und meinem Leben rundherum zufrieden war.	1	2	3	4
34) wenn ich vor etwas, von dem ich mich überwältigt fühlte, entfliehen wollte.	1	2	3	4
35) wenn ich ausprobieren wollte, ob ich mit Trinkkumpanen zusammen sein konnte, ohne selbst Alkohol zu trinken.	1	2	3	4
36) wenn ich jemanden über seine Trinkzeiten reden hörte.	1	2	3	4
37) wenn es zu Hause Krach gab.	1	2	3	4
38) wenn ich glaubte, eine Aufforderung zum Mittrinken nicht ablehnen zu können.	1	2	3	4
39) wenn ich mit einem Freund oder einer Freundin feiern wollte.	1	2	3	4
40) wenn ich mich unter Druck fühlte, weil jemand mit meiner Leistung am Arbeitsplatz oder während meiner Ausbildung nicht zufrieden war.	1	2	3	4
41) wenn ich mich geärgert hatte, wie etwas gelaufen war.	1	2	3	4
42) wenn ich unter Kopfweg oder anderen körperlichen Schmerzen litt.	1	2	3	4
43) wenn ich mich an ein positives Ereignis erinnerte.	1	2	3	4
44) wenn ich nicht wusste, was ich machen sollte.	1	2	3	4
45) wenn ich ausprobieren wollte, ob ich mich an Orten, an denen andere Alkohol trinken, aufhalten kann, ohne selbst zu trinken.	1	2	3	4
46) wenn ich mich daran erinnerte, wie gut es täte, etwas Alkohol zu trinken oder beschwipst zu werden.	1	2	3	4
47) wenn ich Mut brauchte, um jemandem die Stirn zu bieten.	1	2	3	4
48) wenn ich in einer Gruppe war, in der alle anderen Alkohol tranken.	1	2	3	4
49) wenn ich meinen sexuellen Genuss steigern wollte.	1	2	3	4
50) wenn ich mich der Kontrolle einer anderen Person entziehen wollte.	1	2	3	4

© 2013, Springer-Verlag Berlin, Heidelberg. Aus: Lindenmeyer, J.: Ambulante Psychotherapie bei Alkoholproblemen. ISBN 978-3-642-28196-9